

77. Heimatlädchen – Rund um die Uhr regional einkaufen

Bewerber: Maximilian Hübner, Ensch

Rund um die Uhr regional einkaufen – modern, nah und unkompliziert



Was ist Ihre Idee bzw. Ihr Projekt - und was macht es besonders?

Das Heimatlädchen ist ein modernes 24/7-Selbstbedienungskonzept in Ensch, das regionale Nahversorgung mit Digitalisierung verbindet. Kunden erhalten jederzeit frische Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs direkt aus der Region. Die Verbindung aus Digitalisierung, Regionalität und Vertrauen schafft kurze Wege, stärkt regionale Erzeuger und zeigt, wie moderne Nahversorgung im ländlichen Raum funktionieren kann.

Welchen Mehrwert schafft Ihr Projekt für die Moselregion?

Das Heimatlädchen bietet regionalen Erzeugern, Winzern und Direktvermarktern eine zusätzliche Verkaufsplattform. Dadurch bleiben Wertschöpfung und Sichtbarkeit in der Region. Gleichzeitig verbessert es die Nahversorgung in Ensch und den umliegenden Gemeinden und macht regionale Produkte für Einheimische und Touristen rund um die Uhr zugänglich.

Wie weit ist Ihr Projekt bereits umgesetzt?

Das Heimatlädchen ist seit Ende März geöffnet und befindet sich im laufenden Betrieb. Das Sortiment wird kontinuierlich erweitert, neue regionale Lieferanten werden eingebunden und Kundenwünsche berücksichtigt. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass innovative Nahversorgung im ländlichen Raum funktionieren kann.

Warum passt Ihr Projekt zu #moselhelden 2026? Warum sollten Jury und Publikum gerade Ihr Projekt auswählen?

Das Heimatlädchen verbindet regionale Produkte, moderne Technik und Gemeinschaft. Es stärkt lokale Betriebe, sichert eine zeitgemäße Nahversorgung und kann als Vorbild für andere Gemeinden dienen. Das Projekt zeigt, dass die Zukunft der Mosel dort entsteht, wo Menschen Verantwortung übernehmen und neue Wege gehen.